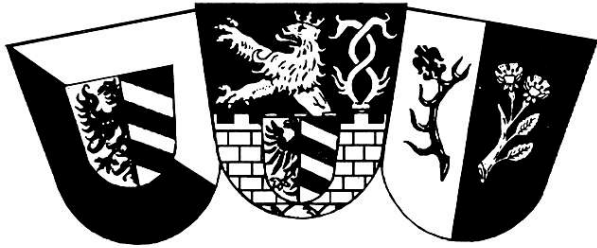


Amtliche Nachrichten und Mitteilungen

der Verwaltungsgemeinschaft



GRÄFENBERG

mit den Mitgliedsgemeinden Hiltpoltstein, Gräfenberg und Weißenhohe

Ausgabe: 02. Juni 2010

Nr. 22

Verwaltungsgemeinschaft

Freibad Gräfenberg

Saisoneröffnung

Die Freibadsaison 2010 ist ab sofort eröffnet. Die Preise sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Wir bitten die Bevölkerung regen Gebrauch vom Kauf von Dauerkarten zu machen. Bitte denken Sie auch daran eine Dauerkarte des Freibades Gräfenberg eignet sich auch als Geschenk. Außerdem leisten Sie damit einen Beitrag zum Bestand unseres einmaligen Naturfreibades.

Veranstaltungen Juni 2010 JUZ Weißenhohe

Spiele- und Kreativnachmittage im JUZ Weißenhohe

Das JuZ Weißenhohe lädt alle 10 – 14 Jährigen herzlich ein zum:

- Kreativnachmittag: Es werden je nach Interesse Tassen oder T-Shirts (Bitte mitbringen!) bemalt. Termin: 24. Juni von 14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
- Spielenachmittag: Lustige und spannende Brett-, Karten-, oder Rollenspiele. Termine: 28. Juni und 1. Juli Jeweils von 14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
- DVD-Abend mit anschließender Nachtwanderung und Übernachtung (Termin wird beim Spielenachmittag am 1. Juli vereinbart!) Fragen und Rückmeldungen bitte an Miriam Höltzschl: mail@orinus.net bzw. 0173 / 7649680 oder jugendpfleger@graefenberg.de bzw. 0174 / 6210927.

Wir freuen uns auf euch!

Wasser/Kanalgebühren 01. Juni 2010

Zum 01. Juni 2010 wird der 2. Abschlag für Wasser/Kanalgebühren fällig. Die Barzahler werden daher gebeten, die Wasser/Kanalgebühren pünktlich zu entrichten. Alle Pflichtigen, die am Lastschriftverfahren teilnehmen brauchen nichts zu veranlassen.

Hinweis an alle Vereine

Fo:cus – Veranstaltungskalender für das Forchheimer Land und die Fränkische Schweiz

Das Kulturamt des Landkreises Forchheim hat seit Herbst 2008 den Veranstaltungskalender fo:cus eingeführt. Dieser Kalender kann kostenlos von allen Vereinen genutzt werden. Über die Internetadresse www.forchheimer.kulturservice.de können in die vorgegebene Maske selbständig Veranstaltungen eingetragen werden. Wir bitten diese Möglichkeit von Veröffentlichungen der Veranstaltungen im Veranstaltungskalender für das Forchheimer Land und der Fränkischen Schweiz direkt zu nutzen.

Werner Wolf, Erster Vorsitzender

Stadt Gräfenberg

<http://www.graefenberg.de>

AbleSEN der Wasserzähler

Stadt Gräfenberg und Außenorte

Wir möchten alle Hauseigentümer und Mieter darauf hinweisen, dass zurzeit die Wasserzähler abgelesen werden. Die Zählerstände werden als Zwischenspeicherung für die Abrechnung 2010 benötigt (Gebührenerhöhung ab 01. Juni 2010).

Wir bitten darum, dass unseren Mitarbeitern der Zugang zu den Wasserzählern problemlos ermöglicht wird. Sollte der von uns beauftragte Ableser niemanden antreffen, bitten wir die hinterlegte rosa Ablesekarte bis spätestens 17. Juni 2010 vollständig ausgefüllt an die Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg zurückzugeben.

Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg

Kindervilla Thuisbrunn

Sommerfest mit KinderflohmAarkt

Am Samstag, den 12. Juni 2010 von 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr feiern wir unser Sommerfest im Kindergarten Thuisbrunn. Dazu laden wir Groß und Klein recht herzlich ein!

Um 14⁰⁰ Uhr beginnen die Kindergartenkinder mit einer eigenen Aufführung. Ab ca. 15⁰⁰ Uhr gibt es verschiedene Aktivitäten für alle Kinder, wie Dosenwerfen und Kinderschminken, weiterhin gibt es eine Negerkusswurfmaschine. **Der KinderflohmAarkt findet von 15⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr statt.**

Alle Kinder, die gerne ihre Spielsachen, etc. selbst verkaufen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Bitte bringt dafür eine Decke bzw. ev. einen Sonnenschirm mit, um Euren Stand einzurichten. Die Standgebühr beträgt 2,00 € und kommt dem Kindergarten zugute. **Bitte bis 08. Juni 2010 anmelden;** im Kindergarten Thuisbrunn (09197 / 1575) oder bei Katja Sperber (09197 / 626537).

Um ca. 16³⁰ Uhr wird für uns von der Theatergruppe „Kulturprogramm Teufelshöhle“ das Märchen Schneeweißchen und Rosenrot aufgeführt. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt; es gibt Kaffee und Kuchen, frische Waffeln, sowie Bratwürste und andere leckere Sachen ...

Wir freuen uns auf Euch.

Das Kindergartenenteam, der Elternbeirat und der Förderverein

Herzlichen Glückwunsch

Zum 70. Geburtstag Herrn Suphi Basic, Am Michelsberg 26, 91322 Gräfenberg, am 04.06.2010

Zum 83. Geburtstag Herrn Georg Heid, Sollenberger Str. 10, 91322 Gräfenberg, am 04.06.2010

Zum 79. Geburtstag Herrn Robert Hußing, Im Kirschgarten 8, 91322 Gräfenberg, am 07.06.2010

Zum 77. Geburtstag Frau Babette Bernhardt, Thuisbrunn 41, 91322 Gräfenberg, am 08.06.2010

Zum 79. Geburtstag Frau Wilhelmine Bauer, Im Kirschgarten 8, 91322 Gräfenberg, am 08.06.2010

Zum 70. Geburtstag Herrn Albert Hofmann, Hohenschwärz 34, 91322 Gräfenberg, am 09.06.2010

Zum 74. Geburtstag Frau Erna Hofmann, Höfles 6, 91322 Gräfenberg, am 09.06.2010

Zum 86. Geburtstag Frau Elisabeth Kutzberger, Rangen 2, 91322 Gräfenberg, am 10.06.2010

Markt Hiltpoltstein

Bericht über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Hiltpoltstein am Montag den 17.05.2010

Zu Beginn dieser Sitzung konnte die 1. Bürgermeisterin Gisela Bauer, neben den Mitgliedern des Marktgemeinderates und Vertretern der VG-Verwaltung auch eine sehr zahlreiche Zuhörerschaft recht herzlich begrüßen.

Information und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlichen Sitzungen bei denen der Geheimhaltungsgrund entfallen ist.

In seiner nichtöffentlichen Sitzung am 12.04.2010 hat der Marktgemeinderat die Vergabe der erforderlichen Kanalbauarbeiten Alter Weiher, Am Stock, Bergweg und Schoßaritzer Str. ab Schulstraße an die Firma Diersch aus Pegnitz vergeben. Von den 11 eingegangenen Angeboten war die Firma Diersch mit 296.118,77 Euro der günstigste Anbieter. Für diese Maßnahme sind in der Globalberechnung 300.000 Euro geplant.

Von Hiltpoltsteiner Anschlussnehmern wurde angefragt, ob es möglich ist, den Gesamtbetrag der Abwasserbeiträge, ohne Inanspruchnahme der entgegenkommender Weise vom Marktgemeinderat beschlossenen vier Raten, gleich in einer Summe zu bezahlen. Das ist grundsätzlich möglich, weil der Gesamtbetrag bereits ins Soll gestellt ist. Es kann also ohne größeren Aufwand verbucht werden. Wer nicht ständig auf die Fälligkeitstermine achten und der Marktgemeinde Hiltpoltstein Gutes tun will, kann seinen Beitrag in einer Summe überweisen.

Unter dem Motto: „Unsere Bürger tun Gutes und wir reden darüber“, konnte die 1. Bürgermeisterin auch von einigen positiven Gegebenheiten berichten. So hat z.B. die Firma Heck aus Hiltpoltstein eine Bank für das Gemeinschaftshaus im Kemmathen gespendet. Gerhard Drutschmann und Matthias Tauber haben im Winter mit ihren Traktoren Schnee aus der Ortschaft geschafft, als der Schneeflug nicht mehr wusste wohin damit. Den Spendern bzw. Helfern und den vielen anderen namentlich nicht genannten unentgeltlich Tätigen gebührt ein herzlicher Dank.

Beschlussfassung über die Genehmigungsplannung der Kinderkrippe

Die Eingabeplanung wurde von den Architekten Herrn Gebhardt und Herrn Steinlein ausführlich erläutert und vorgestellt. Demnach haben die Architekten zur Kosteneinsparung eine kompaktere Version des Baukörpers geplant. Dabei mussten die sehr knappen Abstandsflächen berücksichtigt werden. Im Bereich des Untergeschosses werden kaum bauliche Eingriffe vorgenommen. Die maximale Förderung wird aber erreicht, weil die Summe der angebauten Flächen dafür ausreichend ist. Die Aufstockung des Gebäudes, in Holzbauweise, ist relativ einfach und schnell zu erstellen und ermöglicht über weite Teile der Bauzeit den laufenden Betrieb des Kindergartens. Der Neubau setzt sich bewusst vom Altbau ab. Die Eindeckung erfolgt durch ein Flachdach, weil bei allen anderen Dachkonstruktionen die Abstandsflächen zu den Nachbargebäuden nicht eingehalten werden könnten. Die Baukosten belaufen sich auf 274.000. – Euro. Nach Abzug der staatlichen Fördermittel verbleiben für den Markt Hiltpoltstein noch rd. 70.000, -- Euro. Grundsätzlich sind die Ratsmitglieder mit der vorgestellten Planung einverstanden und auch das gemeindliche Einvernehmen ist hierzu erteilt worden.

Behandlung von Bauanträgen

Zu folgenden Bauanträgen hat der Marktgemeinderat Hiltpoltstein das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Bauantrag Stefan Grüner, Hauptstraße 11 Hiltpoltstein – Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 490/1 (Teilfläche) in Hiltpoltstein

Bauantrag Gerhard Drutschmann, Kemmathen 1 – Errichtung einer landw. Berge- und Maschinenhalle auf dem Grundstück Fl. Nr. 1671 Gmkg. Kappel

Bauanträge Hermann Tauber, Kemmathen 3 – Errichtung einer landw. Bergehalle auf dem Grundstück Fl. Nr. 1674 Gmkg. Kappel und Anbau einer überdachten Liegereihe auf dem Grundstück Fl. Nr. 503 Gmkg. Kappel

Beschlussfassung über den Antrag zur Anerkennung der Hauptschule Gräfenberg als Mittelschule; hier: Zustimmung der Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Gräfenberg.

Der Schulverband Gräfenberg strebt an, Mittelschule zu werden. Folgende Voraussetzungen werden erfüllt:

- Bereitstellung des M Zweiges für den mittleren Abschluss
- Ganztagesangebot
- Betreuungsangebot durch Jugendsozialarbeiter
- Schülerprognosen

Nachdem diese Voraussetzungen erfüllt werden, kann der Schulverband Gräfenberg bei der Regierung von Oberfranken den Antrag stellen, den Namen Mittelschule zu tragen. Die Namensänderung ist nicht mit einer strukturellen und organisatorischen Änderung verbunden. Das heißt es müssen keine Schulverbände eingegangen werden, solange die beschriebenen Voraussetzungen erfüllt werden. Auch bezüglich des Sprengels sind keine weiteren Anforderungen gegeben.

Die Ratsmitglieder stimmten dem Antrag des Schulaufwandsträgers zu, dass die bisherige Hauptschule Gräfenberg künftig den Namen „Mittelschule Gräfenberg“ tragen darf.

Antrag zur Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 km/h im Ortsteil Möchs

Für den Ortsteil Möchs liegt ein Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung (30 km/h) vor und zwar entlang der Ortsstraße, von der Kreisstraße FO 20 kommend in Richtung Schoßaritz. Begründet wird dies mit den örtlichen Verkehrsverhältnissen. Insbesondere soll diese Geschwindigkeitsbeschränkung zur Verbesserung der Sicherheit für Anlieger, Fußgänger und insbesondere der Kinder beitragen.

Hierzu fand am 05.05.2010 mit der Polizei Ebermannstadt eine Verkehrsschau statt. Demnach bietet sich an, die Straße mit dem Zeichen 274 (30 km/h) oder mit dem Zeichen 274.1-50 (Zone 30) auszuschildern. Ferner sollte in diesem Zusammenhang das Ortsschild von Schoßaritz kommend ca. 30 m ortsauswärts versetzt werden. Der gesamte Sachverhalt hinsichtlich dieses Beratungspunktes ist bekanntgegeben worden. Danach ist der Vorschlag, das Ortsschild ortsauswärts zu versetzen und eine Zonengeschwindigkeitsbeschränkung (Zone 30) mit zwei Schildern anzuordnen zur Abstimmung gestellt worden. Dafür konnte jedoch keine Zustimmung gefunden werden. Der Antrag ist somit abgelehnt.

Beschlussfassung über die Änderung der Kanalgebühren und Erlass der Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Hiltpoltstein

Herr Steinlein erklärte die umfangreiche Kalkulation, die zur Anpassung der erforderlichen Gebührensatzung. Die näheren Einzelheiten hinsichtlich der Kalkulation hat Herr Steinlein ausführlich erläutert und erklärt.

Die aktuellen Zahlen würden eine Abwassergebühr von 2,68 Euro ergeben, trotz der technisch relativ aufwändigen Kläranlage, die 0,50 Euro pro cbm Mehrkosten verursacht.

Hinzu kommt, dass in den vergangenen Jahren die Kosten für die Abwasserentsorgung nicht voll umgelegt wurden. Nach eingehender Beratung wurde vorgeschlagen, das in den letzten Jahren angehäufte Defizit in Höhe von 87.119, -- Euro auf 8 Jahre zu verteilen. Dies erhöht die Abwassergebühr zusätzlich um 0,36 Euro. Demnach ergibt sich zukünftig eine Abwassergebühr in Höhe von 3,04 Euro pro cbm. Hierzu erteilten die Ratsmitglieder die erforderliche Zustimmung.

Der gesamte Satzungstext wird gesondert im Amtsblatt veröffentlicht.

Anhebung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer

In der letzten Sitzung des Marktgemeinderates wurde bereits bekannt gegeben, dass die Kommunalaufsicht des Landkreises

Forchheim darauf besteht, dass die Grundsteuerhebesätze von 300 % auf 450 % und die Gewerbesteuer von 310 % auf 380 % angehoben werden, damit die Marktgemeinde Hiltoltstein weiterhin zahlungsfähig bleibt. Der Schuldenstand vom Jahr 2007 in Höhe von 1.620.570 € bis 2009 auf 1.477.446 € gesenkt werden. Damit entwickelte sich die Pro-Kopf-Verschuldung von 1019 Euro im Jahr 2007 auf 890 Euro im Jahr 2009. Die Einnahmen des Marktes, wie Schlüsselzuweisungen und Einkommenssteueranteile sinken, während die Kreisumlage steigt. Dies allein hat zur Folge, dass Gemeinde 150.000 Euro weniger zur Verfügung stehen, ohne dass hier Einfluss genommen werden kann.

Es stehen dringende Investitionen an, die Kinderkrippe, die Gemeindeanteile für die Ausgaben für die Abwasseranlagen, die dringend erforderlichen Brandschutzmaßnahmen in der Schule, um nur einige zu nennen. Diese Ausgaben könnten bei den eingeschränkten Einnahmen nur durch eine weitere Verschuldung finanziert werden, die zur Folge hätte, dass die Gemeinde in den künftigen Jahren kaum mehr handlungsfähig wäre. Deshalb hat die Kommunalaufsicht klar signalisiert, dass eine Genehmigung des Haushaltes unserer Marktgemeinde nur erfolgen wird, wenn die Steuern, wie vorgeschlagen, angehoben werden. Hier gilt zu bedenken, dass ein genehmigter Haushalt als Sicherheit für jede Kreditaufnahme dient. Ohne genehmigten Haushalt können also die anstehenden Maßnahmen nicht durchgeführt werden.

Nachdem in der vorangegangenen Sitzung keine Einigung über die Anhebung der Steuern erzielt werden konnte, hat die Kommunalaufsicht mitgeteilt, dass die Gemeinde einen Beschluss fassen soll auf dem dann die Kommunalaufsicht schriftlich reagieren wird. Sicher ist es auch den Marktgemeinderäten nicht entgangen, dass die meisten Gemeinden des Landkreises ihre Hebesätze ebenfalls anheben mussten.

Insbesondere hat sich die 1. Bürgermeisterin weitere Informationen darüber eingeholt, welche Auswirkungen die Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer für die einzelnen Unternehmen bedeutet. Das Wirtschaftsprüfungsbüro Dünkel Schmalzing & Partner hat die Gemeinde hierfür freundlicherweise mit ein paar klaren Beispielrechnungen unterstützt und grundsätzlichen Infos unterstützt.

Wie einem konkreten Berechnungsbeispiel für **Einzelunternehmen und Personengesellschaften** entnommen werden kann, kommt es hier zu keiner negativen Auswirkung, aufgrund der Anhebung der Gewerbesteuer. Als Berechnungsbeispiel haben wir einen Gewinn in Höhe von 100.000, -- Euro zugrunde gelegt. Dies ergibt bei einem Hebesatz von 310% eine Gewerbesteuer in Höhe von 8.190, -- Euro und bei einem Hebesatz von 380% eine Gewerbesteuer in Höhe von 10.040, -- Euro. Diese Gewerbesteuer wird bei der Einkommensteuer **in voller Höhe** wieder angerechnet, so dass sich keine Auswirkungen für den Einzelunternehmer und Personengesellschaften ergeben.

Bei einer Kapitalgesellschaft ergibt sich folgendes Berechnungsbeispiel, ebenfalls von einem Gewinn in Höhe von 100.000, -- Euro ausgegangen. Hierbei führt ein Hebesatz von 310% zu einer Gewerbesteuerschuld in Höhe von 10.850, -- Euro und bei einem Hebesatz von 380% zu einer Gewerbesteuer in Höhe von 13.300, -- Euro. Bei einer Kapitalgesellschaft **gibt es keine Anrechnung der Gewerbesteuer** bei der Körperschaftsteuer, sodass es hierbei zu einer Mehrbelastung in Höhe von 2.450, -- Euro kommt.

Im Bereich der Marktgemeinde Hiltoltstein gibt es nur eine einzige Kapitalgesellschaft. Alle anderen Betriebe sind Einzelunternehmen, oder Personengesellschaften.

Die 1. Bürgermeisterin stellte folgenden Vorschlag zur Abstimmung:

Erhöhung der Grundsteuer A und B auf 450 %

Erhöhung der Gewerbesteuer auf 380 %

Dieser Vorschlag fand jedoch nicht die erforderliche Mehrheit.

Danach erfolgte eine separate Abstimmung, nur über die Erhöhung der Gewerbesteuer auf 380 %.

Hierfür stimmten dann alle Ratsmitglieder einvernehmlich zu.

Eine gesonderte Abstimmung über die Erhöhung der Grundsteuer A und B auf 425 % führte nicht zum gewünschten Erfolg, weil sich auch hierfür keine Mehrheit fand. Demnach liegt der neue Gewerbesteuersatz bei 380 % und der Hebesatz für die Grundsteuer A und B verbleibt bei 310 %.

Bekanntgabe des vorläufigen Rechnungsergebnisses der Jahresrechnung 2009 des Marktes Hiltoltstein

Das vorläufige Rechnungsergebnis der Jahresrechnung 2009, des Marktes Hiltoltstein wurde bekannt gegeben.

Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2010 des Marktes Hiltoltstein und der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2013

Nachdem sich der Marktgemeinderat Hiltoltstein nicht zu einer dringend erforderlichen Erhöhung der Grundsteuer A und B einigen konnte, hat der Kämmerer, Herr Steinlein, die Haushaltszahlen während der Sitzung den Gegebenheiten entsprechend angepasst. Diese neuen Zahlen hat der Marktgemeinderat zur Kenntnis genommen. Nach erfolgter Beratung haben die Ratsmitglieder ihre Zustimmung erteilt. Der vom Marktgemeinderat Hiltoltstein so verabschiedete Haushalt 2010 wird der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt. Vom Ergebnis der rechtsaufsichtlichen Überprüfung und einer Stellungnahme hängt dann die weitere Vorgehensweise ab.

Markt Hiltoltstein

Der Markt Hiltoltstein weist darauf hin, dass die 1. Voraussetzungsrate des vorläufigen Verbesserungsbeitrages für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung des Marktes Hiltoltstein bereits zum 15. Mai 2010 fällig war.

Diese Beiträge werden nicht im Lastschriftzugsverfahren eingezogen und müssen demzufolge von den Beitragspflichtigen an den Markt Hiltoltstein überwiesen werden.

Herzlichen Glückwunsch

Zum 72. Geburtstag Herrn Johann Maußner, Schoßaritz 9, 91355 Hiltoltstein, am 04.06.2010

Zum 77. Geburtstag Herrn Rudolf Maderer, Am Wolfsgraben 9, 91355 Hiltoltstein, am 05.06.2010

Zum 66. Geburtstag Frau Helga Kürzdörfer, Kappel 27, 91355 Hiltoltstein, am 06.06.2010

Zum 85. Geburtstag Frau Käthe Loos, Schoßaritz 8, 91355 Hiltoltstein, am 07.06.2010

Zum 88. Geburtstag Frau Christine Prütting, Möchs 9, 91355 Hiltoltstein, am 09.06.2010

Zum 65. Geburtstag Herrn Georg Brückner, Görbitz 4, 91355 Hiltoltstein, am 10.06.2010

Gemeinde Weißenhohe

<http://www.weissenhohe.de>

Herzlichen Glückwunsch

Zum 81. Geburtstag Herrn Willibald Wittmann, Dorfhauser Str. 50, 91367 Weißenhohe-Dorfhaus, am 05.06.2010

Zum 70. Geburtstag Herrn Johann Prechtel, Sollenberger Str. 15, 91367 Weißenhohe, am 10.06.2010

Bekanntmachungen

Sprechtage des VdK-Kreisverbandes Forchheim

im Juni 2010

Der nächste Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim findet statt am **Dienstag, dem 08. Juni 2010, von 9³⁰ bis 10³⁰ Uhr**, im Verwaltungsgebäude, Kirchplatz 8, 91322 Gräfenberg, im Erdgeschoss.

Anmeldung zum Telekolleg-Multimedial 2010 bis 2012

Fachhochschulreife in nur 20 Monaten oder mittlere Reife für Hauptschulabsolventen bei Teilnahme am Vorkursunterricht. Beginn des Vorkursunterrichts ist am Samstag, 26. Juni 2010. Beginn des 1. Trimesters im Telekolleg ist Samstag, 13. November 2010. Der Vorkurs wird empfohlen als eine Auffrischung Ihrer Kenntnisse und als gute Vorbereitung für den Hauptkurs. Näheres erfahren Sie unter www.telekolleg.de oder in der Staatlichen Beruflichen Oberschule Bamberg unter fos@bnv-bamberg.de oder Tel.: 0951 / 91260.

Schulmaterialladen „GRÜNSTIFT“

Öffnungszeiten August - Dezember 2010

Der Schulmaterialladen des Caritasverbandes Forchheim in der Pfarrei St. Anna, Untere Kellerstraße 52, 91301 Forchheim (Info: Tel. 09191 / 7072-24) hat folgende Öffnungszeiten:

jeden 2. Freitag von 14⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr, **am 6. August, 20. August, 3. September, 24. September, 8. Oktober, 22. Oktober, 5. November, 19. November, 3. Dezember, 17. Dezember**

jeden 2. Mittwoch von 08³⁰ – 10³⁰ Uhr, **am 11. August, 25. August, 8. September, 22. September, 29. September, 13. Oktober, 27. Oktober, 10. November, 24. November, 8. Dezember**

Sonderöffnungszeiten zum Schulanfang:

täglich von 15⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

Dienstag, 14. September - Mittwoch, 15. September,

Donnerstag, 16. September - Freitag, 17. September.

Der Schulmaterialladen steht Familien der Stadt und des Landkreises Forchheim mit einer speziellen Einkaufskarte offen, die nach einer Einkommensprüfung beim Caritasverband Forchheim erhältlich ist.

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

Die Deutsche Rentenversicherung warnt vor Schreiben über "Renten-Bonus"

Die Deutsche Rentenversicherung warnt ihre Versicherten und Rentner: Aktuell sind Schreiben einer »Infozentrale« in Bremen in Umlauf mit dem Titel »Bescheid über Renten-Bonus«.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen darauf hin, dass diese Schreiben mit dem Absender »Infozentrale, Postfach 448141, 28281 Bremen, Abteilung Abwicklung/Benachrichtigung« nicht von ihnen stammen.

In den Schreiben wird den Angesprochenen eine »Renten-Bonus-Zahlung« in Aussicht gestellt. Sie werden aufgefordert, dafür persönliche Daten an den Absender zu schicken. Die Deutsche Rentenversicherung teilt hierzu mit, dass der aufgeführte Bremer Absender »Infozentrale« keine Einrichtung oder Außenstelle der Deutschen Rentenversicherung ist.

Es ist ein erneuter Versuch, unter dem Anschein eines offiziellen Behördenschreibens an sensible persönliche Daten zu gelangen. Die Deutsche Rentenversicherung warnt ausdrücklich vor der Beantwortung des Schreibens. Sie empfiehlt, im Umgang und mit der Herausgabe von Adress- und Bankdaten grundsätzlich vorsichtig zu sein. In allen Zweifelsfällen sollte der Rentenversicherungsträger vorher entsprechend befragt werden

Fördermöglichkeiten für Energiesparmaßnahmen an Wohngebäuden

Infos zum richtigen Heizen

Einladung zur Abendveranstaltung der Energie-Infostelle des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Oberfranken am Donnerstag, 15. Juli 2010, 18⁰⁰ Uhr, Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, Hauptgebäude, I. Stock, großer Sitzungssaal. -Eintritt frei-.

An diesem Abend wird der Referent, Herr Michael Fritsche, -Energieberater im Bürgerberatungsnetzwerk Franken – über die vielfältigen Möglichkeiten des Energiesparens im Haushalt informieren. Oftmals muss man gar nicht groß investieren, sondern kann durch entsprechendes Nutzerverhalten unnötigen Energieverbrauch vermeiden. Hierzu gibt es einige Hinweise zu den Themen „Richtig Heizen und Lüften“ und „Stromsparen im Haushalt“ mit Stromspartipps zu Haushaltsgeräten, Beleuchtung und Stand-by-Verlusten (den "Stromfressern" auf der Spur).

Im Hinblick auf eine energetische Wohngebäudesanierung erhalten Sie umfassende Informationen zu den Themenbereichen Gebäudehülle (z. B. Dämmung) und Haustechnik (z. B. Heizung). Außerdem werden die aktuellen staatlichen Förderprogramme für Privatpersonen vorgestellt. Eine Kosten- und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung rundet das Thema ab. Fragen der Besucher werden im Rahmen dieses Themenabends gerne beantwortet.

Die Energieagentur Oberfranken gewährleistet eine produktneutrale und objektive Energieberatung für alle privaten Haushalte und Unternehmen der Region, www.energieagentur-oberfranken.de

Zur besseren Planung der Veranstaltung wäre eine kurze Anmeldung wünschenswert, bei der Energie-Infostelle des Landratsamtes Forchheim, Löschwöhrdstr. 5, 91301 Forchheim, Tel. 09191 / 86-6101, e-Mail: abfallberatung@lra-fo.de. Infos im Internet unter: www.landkreis-forchheim.de, Menüpunkt Bürgerservice, Energie-Info.

Einkommensanrechnung und Hinzuverdienst

Berücksichtigung von steuerrechtlichem Gewinn aus dem Betrieb von Photovoltaikanlagen

Für die aus dem Betrieb von Photovoltaikanlagen (Solarstromanlagen) erzielten Einnahmen werden vom Finanzamt regelmäßig Einkünfte aus Gewerbebetrieb ermittelt.

Einkünfte aus Gewerbebetrieb sind Arbeitseinkommen im Sinne von § 15 Abs. 1 SGB IV und daher als Hinzuverdienst bei vorzeitigen Altersrenten und Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit sowie im Rahmen der Einkommensanrechnung auf Hinterbliebenenrenten zu berücksichtigen. Dies gilt unabhängig davon, dass hier im engeren Sinn keine selbstständige Tätigkeit ausgeübt wird. Allein maßgeblich ist die steuerrechtliche Zuordnung der Einnahmen zum **Gewinn** (=Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft oder selbstständiger Arbeit). Auch in den Antragsvordrucken (z. B. R230, Ziffer 3; R660, Ziffer 4) wird dementsprechend der "steuerrechtliche Gewinn" abgefragt. Wir bitten, diese Besonderheit bei der Antragsaufnahme entsprechend zu beachten.

Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim

www.wir-immo.de

Das neue Immobilienportal der Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim (WiR)

Seit Kurzem bietet die Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim ein neues und kostenloses Immobilienportal an. Die Austauschplattform soll örtliche Anbieter als auch Interessenten des lokalen Immobilienmarktes zusammenführen und bündelt das Angebot auf die hiesige Region Bamberg-Forchheim.

Unter www.wir-immo.de können Sie künftig einen großen Interessentenkreis mit Ihrem Angebot ansprechen bzw. interessante Immobilienangebote durchsuchen.

Das bietet Ihnen das neue Immobilienportal:

- Für Anbieter: Kostenfreies Einstellen von Immobilienangeboten in der Region Bamberg-Forchheim
- Für Suchende: Individuelle Filtermöglichkeiten bei der Suche nach Gewerbe- und/oder Wohnimmobilien (beispielsweise nach Miet- / Kaufpreis oder nach Lage)
- Direkte Kontaktaufnahme zwischen Anbietern und Nachfragern möglich (durch Angabe der Kontaktdaten)
- Zur Lokalisierung der Immobilienangebote: Karteneinbindung (Google Maps)

Besuchen Sie unser neues Immobilienportal unter www.wir-immo.de und machen Sie sich selbst ein Bild von den Immobilienangeboten unserer Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim.

Ihre Ansprechpartnerin in der Wirtschaftsförderung des Landkreises: Frau Corinna Frühwald, Tel. 09191 / 86-1021.

Terminübersicht der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim

für Mai/Juni 2010

WiR - Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim

"Wirtschaftsfaktor Alter" besser nutzen

Termin: 10. Juni 2010, 14⁰⁰ Uhr

Ergebniskonferenz mit Perspektiven für die Region

Ort: Mediengruppe Oberfranken, Gutenbergstr. 1, 96050 Bamberg

Anmeldungen und nähere Auskünfte bei der Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim unter Tel. 0951/9649-145 oder e-Mail an info@wir-bafo.de

„GRÜBELN“ – Workshops für Existenzgründer/innen

Kurs mit sechs Workshops zu allen gründungsrelevanten Themen

Kurs II/10 1. Workshop: Mittwoch, 09. Juni 2010

2. Workshop: Mittwoch, 16. Juni 2010

3. Workshop: Mittwoch, 23. Juni 2010

4. Workshop: Mittwoch, 30. Juni 2010

5. und 6. Workshop: wird in der Gruppe später vereinbart jeweils von 9⁰⁰ – 12³⁰ Uhr

Ort: Landratsamt Forchheim, Außenstelle Steinbühlstr. 7, EG, Zimmer 002, 91301 Forchheim

Anmeldung und nähere Auskünfte bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/86-1021 oder e-Mail an: wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de

Änderungen vorbehalten! Weitere Beratungstermine und Auskünfte erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim unter Tel. 09191 / 86-1022 oder E-Mail an: wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de sowie im Internet unter www.landkreis-forchheim.de

Absatz- und Verwertungsgenossenschaft Mittellehrenbach

Mittellehrenbach 101, 91359 Leutenbach

Die AVG Mittellehrenbach lädt ihre Mitglieder ein zur ordentlichen Generalversammlung am Donnerstag, 10. Juni 2010 um 19³⁰ Uhr ins Sportheim nach Weingarts.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2009 Vorlage des Jahresabschlusses 2009
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Bericht des Vorstandes über seine Tätigkeit
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes des Aufsichtsrates
6. Wahlen zum Vorstand zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Bilanz liegt im Büro auf und kann zu den üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

Roland Schmitt, Vorsitzender des Aufsichtsrates

Reinhard Singer, Vorstandsvorsitzender

Zahnärztlicher Notdienst

www.notdienst-zahn.de

Bitte versuchen Sie, den Notdienst an Wochenenden und Feiertagen vorzugsweise zwischen 10⁰⁰ und 12⁰⁰ Uhr sowie zwischen 18⁰⁰ und 19⁰⁰ Uhr in Anspruch zu nehmen! An den angegebenen Tagen sind die notdiensthabenden Ärzte von 0⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr in Rufbereitschaft.

05./06.06. **Dr. Matthias Albert** **09242 / 1005**
Gößweinstein, Etdorferstr. 2

Michael Feller **09133 / 5520**
Baiersdorf, Judengasse 26

Kirchliche Nachrichten

Regelmäßige Gottesdienste im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft

Samstag	19 ⁰⁰ Uhr	Kath. Kirche Weißenhohe (14-tägig)
Sonntag	8 ⁴⁵ Uhr	Kath. Kirche Gräfenberg
	9 ³⁰ Uhr	Evang. Kirche Gräfenberg
	9 ³⁰ Uhr	Evang. Kirche Hiltoltstein
	9 ³⁰ Uhr	Evang. Kirche Kirchrüsselbach
	10 ⁰⁰ Uhr	Evang. Kirche Walkersbrunn
	10 ⁰⁰ Uhr	Kath. Kirche Weißenhohe
	10 ¹⁵ Uhr	Evang. Kirche Thuisbrunn

Evang.-Luth. Dekanat Gräfenberg

Die Evangelische Jugend im Dekanat Gräfenberg veranstaltet vom 17.-18. Juli 2010 eine Hüttentour zur Tegernseer Hütte (Bayrischzell/Spitzingsee/ Rotwand). Teilnehmen können Jugendliche ab 13 Jahren. Unkostenbeitrag 50,- € für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung. Leitung Pfr. Weigel. Anmeldung schriftlich an Evang. Jugend Gräfenberg, Kappel 34, 91355 Hiltoltstein. Tel. 0151 / 19613076 E-Mail: Dekanatsjugendbuero-Graefenberg@web.de

Kirchengemeinde Gräfenberg

Sonntag, 06.06.10 9³⁰ Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Christine Schürmann, Dekanin

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thuisbrunn

Sonntag, 06.06.10 10¹⁵ Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag, 08.06.10 20⁰⁰ Uhr Posaunenchor in der Schulscheune
Mittwoch, 09.06.10 18⁰⁰ Uhr Jungschar in der Schulscheune
gez. Gerhild Zeitner, Pf

Kirchengemeinde Hiltoltstein

Sonntag, 06.06.10 9³⁰ Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hack; gleichzeitig ist wieder Kindergottesdienst im Gemeindehaus.
Montag, 07.06.10 19³⁰ Uhr Vorbereitungstreffen für den Gottesdienst im Grünen im Gemeindehaus in Großengsee.

Pfrin. Zeitner, Thuisbrunn, übernimmt bis einschl. Samstag, 5. Juni 2010 die Urlaubsvertretung für Hiltoltstein (Tel. 09197 / 697713).

Pfarramt Hiltoltstein

Kath. Pfarramt Weißenhohe

www.st-bonifatius-weissenhohe.de

Mutter-Kind-Gruppe (Pfarrheim): Information bei Frau Karin Burkhardt, Tel. 09192 / 994440

Kirchenchorprobe (Pfarrheim): mittwochs um 19³⁰ Uhr

Samstag 05.06.10 19⁰⁰ Uhr Festgottesdienst zum Patronatsfest; anschließend gemütliches Beisammensein bei einem kleinen Imbiss im Pfarrgarten
Sonntag 06.06.10 17⁰⁰ Uhr Konzert für Gesang und Orgel. Dagmar Robl (Neunkirchen/ Br.) Sopran; Thomas Köhler, Orgel
Dienstag 08.06.10 14⁰⁰ Uhr Pfarrheim: Seniorentreffen mit Frau Först (Kirchehrenbach): Sommerliche Turnübungen

gez. W. Kuntze, Pfarrer

St.- Jacobus-Kirche in Kirchrüsselbach: 1000 Jahre Rüsselbach

Besichtigung der St. Jakobuskirche Kirchrüsselbach

Unsere historische Kirche ist im Rahmen der 1000- Jahrfeier für Besichtigungen am Samstag, 5. Juni 2010, von 14⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr geöffnet. Während dieser Zeit findet eine Kirchenführung statt. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, mehr über die Historie der St. Jakobuskirche zu erfahren.

Vereinsnachrichten

Gräfenberg – Eine Stadt liest

„Su wehis hald is“ Kunigunda Heid liest „Mundartliches aus der Fränkischen Schweiz“

Kunigunda Heid ließ sich schon vor 40 Jahren zu immer Neuem inspirieren. Die in Walkersbrunn geborene und noch heute dort lebende Autorin schreibt ihre Gedichte ausschließlich in Fränkischer Mundart. Sie spiegeln mit wachem und humorvollem Augenzwinkern nicht nur die alltäglichen kleinen und großen Begebenheiten in ihrem Umfeld wieder, sondern lassen in besonderer Weise tiefe Verbundenheit mit der Natur erkennen. Darüber hinaus weiß sie aber auch tiefgründige Lebensweisheiten in Verse zu fassen. Ob zu Lesungen im Kirchenkreis oder zu anderen besonderen Anlässen – Kunigunda Heid findet immer die richtigen Worte. Bereits 1971 veröffentlichte sie ein Büchlein mit dem Titel „Mundartliches aus der Fränkischen Schweiz“. In der Schublade ihres Schreibtisches finden sich unzählige gesammelte Zeitungsausschnitte, die ihre Aktivitäten dokumentieren.

Neben dem Dichten war das Theaterspielen in der Walkersbrunner Laien-Schauspielgruppe ihre ganze Leidenschaft. Heute ist sie nicht minder aktiv. Neben dem „Gärteln“ findet Kundigunda Heid noch genügend Zeit für's Stricken, Sticken und Häkeln. Ihre mit Liebe selbst gefertigten Teddy's zeigen ihre vielfältige Kreativität. Sie bestätigt mit ihrem Lebensmotto „immer positiv denken“ den Blick fürs Wesentliche und meint: „Su wehis hald is“.

Unsere Lesung findet statt am Sonntag, den 13. Juni 2010, um 16⁰⁰ Uhr in der „Wirtschaft zum Eckela, Gräfenberg, Marktplatz 20. Es wird, wie immer bei freiem Eintritt, eingeladen. Moderation: Frau Brigitte Herrmann.

Der darauf folgende letzte Gast vor den Sommerferien am 11. Juli 2010, 16⁰⁰ Uhr, ist der Mundart-Autor Lothar Kleinlein. Diesmal findet die Lesung nicht im Poeten-Eckela, sondern in Gräfenberg in der Manfred-Meier-Scheune, Kasberger Straße, statt. Der Neustart nach den Sommerferien wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Kulturverein Wirnt- von Gräfenberg

Verehrte Leser/innen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Mundart-Rätsel, hier die Auflösung von letzter Woche: Bei dem "Flederwiesch" handelt es sich um den Flügel einer Gans. Dieser wurde früher zum Ofenputzen verwendet. Auch in einem "Kirwerlied" findet man dieses Wort.

Unser nächster Ratebegriff: „**Rubbern**“ Viel Spaß beim Raten, Auflösung wieder in der nächsten Woche! Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage, www.wirnt-kulturverein.de

Konrad Kunzmann, Mundart

Gartenbau-Verein Gräfenberg

Vereinsausflug 2010

Der diesjährige Ausflug führt uns am Samstag, dem 03. Juli 2010, zur Landesgartenschau nach Rosenheim. Es sind nur noch wenige Plätze frei! Interessenten melden sich bitte bei Harald Kuhn, Tel. 995310.

Für die Vorstandschaft
Harald Kuhn

Seniorenklub Gräfenberg

Der Seniorenklub Gräfenberg lädt alle Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am **Donnerstag, dem 10. Juni 2010 um 15⁰⁰ Uhr** in das Bürgerhaus ein. Tagesordnungspunkt sind Neuwahlen.

Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Gräfenberg

Festbesuch

Die FFW Gräfenberg nimmt am Sonntag, 13. Juni 2010 am Festzug zum 100-jährigen Bestehen der FFW Eckenhaid teil. Abfahrt ist um 12³⁰ Uhr am Feuerwehrhaus. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Gräfenberg

Übungsplan

Übung der Gruppe JG am **Samstag, dem 05. Juni 2010, um 14⁰⁰ Uhr.**

Übung der Gruppe 4 am **Sonntag, dem 06. Juni 2010, um 8⁰⁰ Uhr.**

Übung der Gruppe AS am **Mittwoch, dem 09. Juni 2010, um 19³⁰ Uhr**

Freiwillige Feuerwehr Thuisbrunn

Übungsplan

Übung der Gruppen 3 und 4 am **Freitag, dem 04. Juni 2010, um 19³⁰ Uhr.**

Übung der Gruppen 1 und 2 am **Montag, dem 07. Juni 2010, um 19³⁰ Uhr.**

Freiwillige Feuerwehr Walkersbrunn

Dienstplan

Übung der Gruppe 1 am Sonntag, dem 06. Juni 2010, 8³⁰ Uhr am Feuerwehrhaus.

Der Kommandant

Schützengesellschaft 1893 Hiltoltstein e.V.

2.te außerordentliche Hauptversammlung 2010

Sehr geehrte Schützenschwestern und Schützenbrüder, zur 2.ten außerordentlichen Hauptversammlung am Freitag, den 11. Juni 2010, um 20⁰⁰ Uhr in der Schützenstube im Mehrzweckhaus möchten wir hiermit alle Mitglieder herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl der zwei Kassenprüfer
3. Genehmigung der neuen Satzung
4. Wünsche und Anträge

Anträge zur Versammlung müssen bis spätestens 7 Tage vor der Versammlung, bis zum 04. Juni 2010, schriftlich eingereicht werden.

Mit freundlichem Schützengruß

Gisela Geldner, Wolfgang Putz, Johann Deuerlein

Freiwillige Feuerwehr Hiltoltstein

Dienstplan

Übung der Gruppen 2 und 3 am **Sonntag, dem 06. Juni 2010, um 8³⁰ Uhr.**

Übung der Gruppen 1 und 4 am **Dienstag, dem 08. Juni 2010, um 19⁰⁰ Uhr.**

Countryfreunde Kappel

Line-Dance-Kurs für Jedermann

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in der **Aula der Grundschule in Hiltoltstein**, 20⁰⁰ - ca. 21³⁰ Uhr. Unkostenbeitrag pro Abend und Person 4,- € Anmeldung: Tel. 0160 / 99785718 (Max).

Soldatenkameradschaft Weißenöhe

Die SK-Weißenöhe lädt auch dieses Jahr alle Kameradinnen und Kameraden zur Fronleichnamsprozession recht herzlich ein. Wir treffen uns wie immer am Gemeindehaus um 8³⁰ Uhr.

Mit Kameradschaftlichen Gruß, SK Weißenöhe

MGV Weißenöhe

Fronleichnamzug

Wie jedes Jahr begleiten wir als MGV den Fronleichnamzug in Weißenöhe. Gottesdienst um 8⁴⁵ Uhr. Ich bitte um rege Teilnahme der Sänger sowie der Fahnenträger. Die Fahnenträger treffen sich um 8¹⁵ im Sängerraum. Die Aufstellung der Vereine an der Gemeinde am 3. Juni 2010 ist um 8³⁰ Uhr.

Familiertag

Unser jährlicher Wandertag wurde als Familiertag umbenannt. Zu unserem Familiertag, am Sonntag, den 13. Juni 2010, laden wir alle Freunde und Gönner des Männergesangsvereins, sowie die Bevölkerung von Weißenöhe und Dorfhaus ein. Für Essen und Trinken haben wir gesorgt. Wir beginnen um 14⁰⁰ Uhr mit der Festlichkeit.

Der Vorstand, Joachim Herrmann

"Kreativ in Weissenöhe" lädt zum Kunst-Sommerfest am 13. Juni 2010

Der Kunst- und Kulturverein "Kreativ in Weissenöhe" feiert am Sonntag, den 13. Juni 2010 ab 11⁰⁰ Uhr bis ca. 20⁰⁰ Uhr sein 1. Kunst-Sommerfest. Veranstaltungsort ist in Weissenöhe die Wiese der Familie Weber an der Sonnenleite, gegenüber der Klee-wiesenstraße (ausgeschildert). Geboten wird ein buntes und abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Um 11⁰⁰ Uhr beginnen wir mit einem Weißwurstfrühstück und anderen Leckereien (auch vegetarische), kulinarisch verwöhnen wir Sie dann den ganzen Tag.

Künstlerisch bieten wir Ihnen eine Open-Air-Kunstaussstellung, einen Kunstmarkt mit 2 Buchvorstellungen von Weißenöher Künstlern, Musik, Fußtheater von und mit Anne Klinge, die Kindertanzgruppe Weißenöhe, den Chor Sing and Swing aus Lilling und ein buntes Kinderprogramm u.a. Perlenanhänger basteln uvm. Künstler die interessiert sind mitzumachen, können sich noch beim Kunstverein melden. Bitte senden Sie uns eine Mail an kreativ-in-weissenöhe@web.de oder rufen Sie an 09192 / 996937

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. - Der Vorstand
<http://kreativ-in-weissenöhe.de.tl>

Sport

Hallo Sportabzeichenfreunde

Erstes Training am Dienstag, 08. Juni 2010, 18³⁰ Uhr auf dem Hauptschulsportgelände - Kasberger Straße. Mitmachen kann jeder!

Das Sportabzeichenteam

Herausgeber:	Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
Verantwortlich für den Inhalt, amtlicher Teil:	Erster Bgm. Werner Wolf, Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
Verantwortlich für den Inhalt, Anzeigen-Teil:	DESTYNY - A. Schütz, info@destyny.de Tel. 0171 / 7873360, Fax: 09197 / 6259794
Gestaltung:	DESTYNY - Alexander Schütz
Kontakt:	Telefon 09192 / 7090, Fax 09192 / 70975, E-Mail amtsblatt@graefenberg.de
Redaktionsschluss:	jeweils Freitag, 11 ⁰⁰ Uhr
Druck:	SchmittDruck Medienproduktion, Hutweide 2, 91077 Großenbuch

Nachdruck - auch in Teilen - nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion! Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.